

Baden-Württembergische Aktive und U 20 Hallenmeisterschaften Württembergische U16Hallenmeisterschaften in Sindelfingen

Zweimal Bronze für den Zollernalbkreis

Mit den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften der Aktiven und U20 sowie den Württembergischen Hallenmeisterschaften der U16 stand in Sindelfingen ein Höhepunkt der Hallensaison auf dem Programm.

Trotz der aktuell eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten auf der Alb ging Kim Penz, TSG Balingen, hoch motiviert bei den Frauen über 400m an den Start. Mit Leonie Riek und Caroline Krafzik traf Penz auf die erweiterte deutsche Spitze über 400m Hürden. Die 200m passierte Penz als 3. nach 27sec. Am Ende blieb die Uhr bei guten 57.90s stehen. Krafzik gewann souverän in 55.74s, dahinter konnte Penz sich auf der Zielgeraden noch an Leonie Riek heranlaufen. Somit landete sie auf dem dritten Gesamtplatz.

Joshua Kommer, TV Weilstetten, der eigentlich noch der U18 angehört, nutzte die Landesmeisterschaften der U20 zu einem weiteren Form- und Belastungstest. Nach Rückenbeschwerden am vergangene Wochenendes war der Start ungewiss. Der Rücken hielt und Kommer konnte über 400m an den Start gehen. Kommer erwischte leider einen taktisch geprägten und somit langsam angelaufenen Lauf. Er konnte so nicht an seine Normalzeiten heranlaufen und blieb mit 53,65sec. unter seinen Möglichkeiten. Die 200m am Sonntag liefen besser und Kommer lief in 23,97sec. eine neue Hallenbestzeit.

Bei den Württembergischen Meisterschaften der U 16 bestätigte Jonas Fischer, TSV Bisingen, bei den M15 mit 2:17,00 min. seine Bestzeit. Er konnte sich konstant an dritter Stelle laufend halten und holte sich somit die Bronzemedaille. Für Aaron Kommer, TV Weilstetten, ebenfalls über 800m bei den M14 qualifiziert war es sein erster Einzelstart auf württembergischen Ebene. Er lief ein sehr couragiertes Rennen und wurde mit einer neuen Bestzeit von 2:26,64 min. und dem fünften Platz belohnt.

In der Altersklasse W15 hatte sich Svenja Görtler, TV Weilstetten, 800m qualifiziert. Sie lief ein beherztes Rennen. Görtler lief trotz Problemen mit der Hallenluft mit 2:34,65 min. sehr nahe an ihre Freiluftbestzeit heran. Am Ende bedeutete dies den 16. Rang.